

IV.9

Staat als Wirtschaftsraum

Die Konjunktur – Der Pulsschlag der Wirtschaft

Burkart Ciolek



© RAABE 2019

© iStock/Getty Images Plus/Studio_Serge_Aubert

Von Unternehmen, Politik und Privathaushalten werden jedes Frühjahr und jeden Herbst geradezu sehnsüchtig die Prognosen der führenden Wirtschaftsberatungsinstitute erwartet. Denn von der aktuellen und künftigen ökonomischen Lage der Weltlage hängen viele wirtschaftliche Entscheidungen ab. Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit werden Ihre Schüler damit vertraut gemacht, welchen Schwankungen die wirtschaftliche Aktivität unterliegt. Dabei befassen sie sich nicht nur mit dem Verlauf des Konjunkturzyklus, sondern lernen auch, mithilfe von Indikatoren die aktuelle konjunkturelle Lage abzuschätzen. Am Ende eines historischen Beispiels und verschiedener Zitate reflektieren die Lernenden abschließend, an welchen Grenzen die Konjunkturprognose stößt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 10/11/12

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Systematisierung und Analyse von Konjunkturindikatoren, Verortung der konjunkturellen Lage einer Volkswirtschaft im Konjunkturzyklus, Versuch einer Prognose der zukünftigen Entwicklung

Thematische Bereiche: wirtschaftliche Schwankungen, mittelfristiger Konjunkturzyklus und -analyse, konjunkturpolitische Maßnahmen, Konjunkturprognose

Medien: Texte, Bilder, Zeitungsartikel, Karikatur, Grafik, Zitat, Podcast, Film

Zusatzmaterialien: Podcasts zu den Themen „Konjunktur“ und „Konjunkturzyklus“

Wirtschaftliche Schwankungen – Saisonal (Gruppe 1)

M 2

Aufgaben

1. Erstelle eine kurze Definition für „saisonale Schwankungen“ der wirtschaftlichen Aktivität.
2. Nenne Beispiele für weitere Branchen, die stark abhängig von den Jahreszeiten sind.
3. Erläutere, wie man saisonal auftretende Arbeitslosigkeit ausgleichen könnte.



© iStock/Getty Images Plus/amontak590623

Die wirtschaftliche Aktivität eines Landes unterliegt zeitlichen Schwankungen. Die kürzesten Veränderungen erfolgen innerhalb eines Jahres. Diese sind saisonaler Natur und meist durch den Wechsel der Jahreszeiten bedingt. So gibt es Tätigkeiten, die überwiegend in der warmen, und andere die nur in der kalten Jahreszeit ausgeübt werden können. Ein klassisches Beispiel ist die Baubranche. Im Frühjahr bis Herbst ist Hochbetrieb am Bau. Im Winter hingegen ruhen die meisten Baustellen, da der Baubetrieb aufgrund des Frostes sehr erschwert ist, und aufgrund der niedrigen Temperaturen Beton und Teer nicht richtig aushärten.

Diese Schwankungen treten regelmäßig innerhalb eines Jahres auf und erfassen auch nur ausgewählte Branchen. Allerdings können diese saisonalen Schwankungen infolge der Verflechtung der Wirtschaft auch Auswirkungen auf andere Branchen haben, die nicht unmittelbar davon betroffen sind.

Autorentext

Wirtschaftliche Schwankungen – Mittelfristig (Gruppe 2)

M 3

Aufgaben

1. Erstelle eine kurze Definition für „mittelfristige Schwankungen“ der wirtschaftlichen Aktivität.
2. Nenne Beispiele für Ereignisse, die in den letzten Jahrzehnten für eine wirtschaftliche Krise verantwortlich waren.
3. Erläutere, wie die Folgen der Krise für Betroffene abgemildert werden könnten.

Die wirtschaftliche Aktivität eines Landes unterliegt zeitlichen Schwankungen. Häufig zu beobachten sind Schwankungen über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren, die mehr oder weniger regelmäßig wiederkehren. Diese mittelfristigen Schwankungen werden auch als „Konjunkturschwankungen“ bezeichnet. Sie betreffen in der Regel die gesamte Wirtschaft eines Landes und sind damit nur schwer in den Griff zu bekommen. Ursachen für diese Schwankungen können z. B. Veränderungen in der Binnen- und Außenfrage eines Landes, ein Rückgang bei Exporten oder auch externe Krisen wie z. B. Handelsstreitigkeiten zwischen zwei Ländern oder ein Ölpreisschock sein. Da im Falle einer solchen Rezession viele Arbeitsplätze bedroht sind, sieht sich häufig der Staat gezwungen einzugreifen, um die Folgen einer solchen Krise abzumildern und den wirtschaftlichen Niedergang möglichst schnell zu überwinden. Dies ist allerdings nicht so einfach, weil auch seine Maßnahmen meist nur zeitlich verzögert Wirkung entfalten.

Autorentext

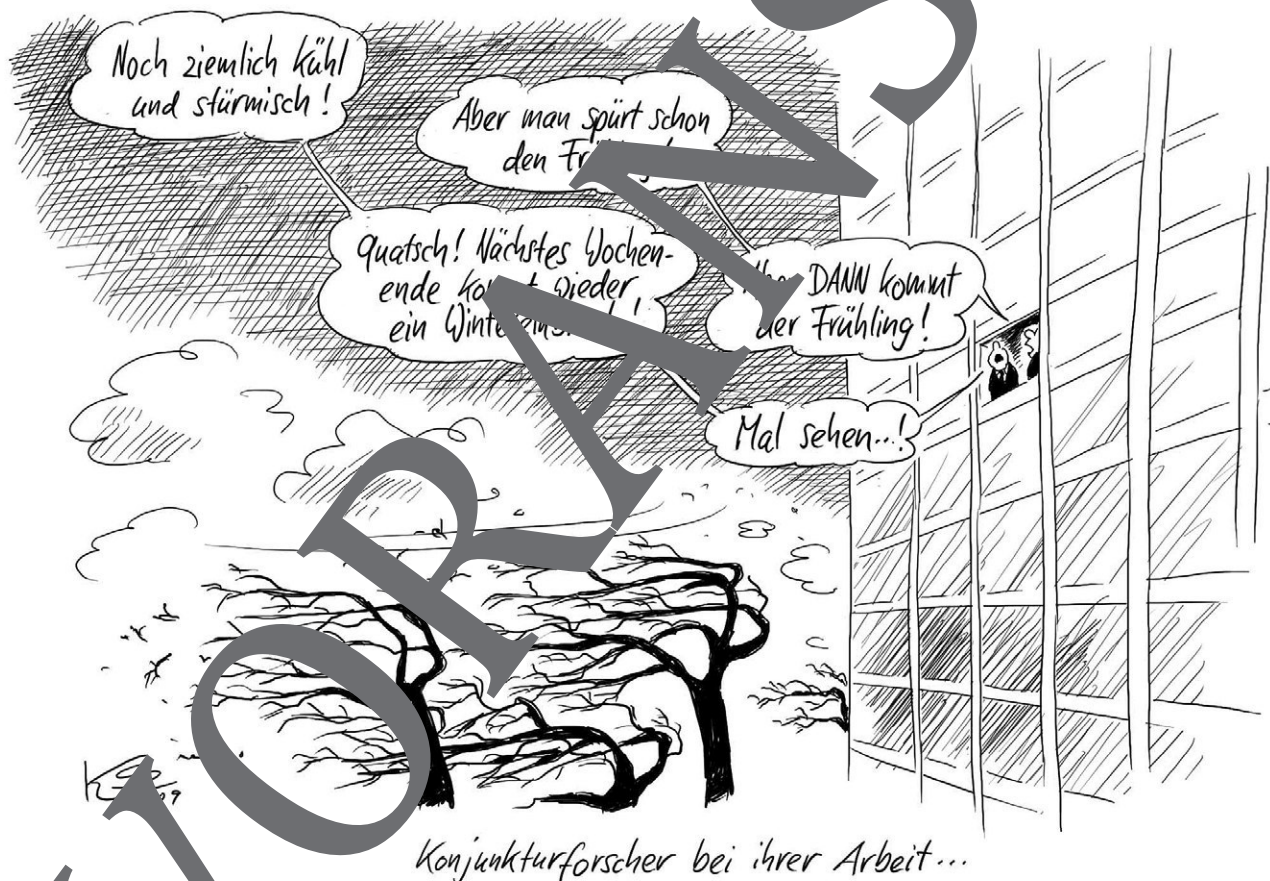
M 8

Mehr als ein Blick in die Glaskugel? – Konjunkturprognose

Was würde man geben, um heute schon die Lottozahlen des kommenden Wochenendes zu kennen? Einmal sechs Richtige mit Zusatzzahl haben und man hätte ausgesorgt. Aber auch wenn man auf einen Schlag 10 oder 20 Millionen Euro bekäme, so ist das nichts – verglichen mit der Summe des deutschen Bruttoinlandsprodukts, das rund 3 Billionen Euro beträgt. Umso wichtiger ist es hier eine korrekte Prognose zu treffen. Eine Abweichung von nur 1 % bedeutet, dass der deutsche Staat 30 Milliarden Euro mehr oder weniger „in der Kasse“ hat. Dagegen sind die Millionen aus dem Lotogewinn „Peanuts“.

Aufgaben

1. Beschreibe und analysiere die Karikatur.
2. Begründe, inwiefern der Vergleich zwischen einer Konjunktur- und einer Wetterprognose gerechtfertigt ist.
3. Erläutere mögliche Herausforderungen, die die Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung mit sich bringt.



M 14

Auszug aus dem Frühjahrsgutachten 2019 – ifo-Konjunkturprognose (Gruppe 3)

Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, geben führende Ökonomen eine Prognose über die wirtschaftliche Entwicklung ab. Diese Gutachten gelten als Richtgröße für die künftige Entwicklung.



Aufgaben

1. Beurteile mithilfe der ifo-Konjunkturprognose die wirtschaftliche Lage Deutschlands im Jahr 2019.
 - a) Arbeitet hierfür zunächst die Konjunkturindikatoren heraus, die in der Prognose vorkommen. Ordnet diese den Früh-, Präsenz- oder Spätindikatoren zu.
 - b) Bewertet anschließend jeden Indikator gesondert mittels des Ampelsystems: Zeigt er grünes, gelbes oder rotes Licht für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland?
 - c) Entwickelt daraus eine Gesamtbeurteilung und präsentiere sie im Plenum.

Der langjährige Aufschwung der deutschen Wirtschaft ging im letzten Jahr zu Ende. Im Sommer 2018 schien es noch, als handele es sich nur um eine vorübergehende Konjunkturdelle, die mit Produktions-schwierigkeiten in wichtigen deutschen Industrien zusammenhing. Deren Ursache waren unter anderem Probleme der Automobilindustrie bei der Zertifizierung von Neuwagen nach dem neuen Abgastestverfahren WLTP und ein langanhaltendes Niedrigwasser auf deutschen Wasserverkehrsstraßen.

Allerdings kam es im Verlauf des vergangenen Jahres auch zu einer Abkühlung der Weltkonjunktur. Die Unwägbarkeiten im Hinblick auf die Wiedereinführung von Zöllen, den Ausgang der Brexit-Verhandlungen und die wirtschaftspolitischen Weichenstellungen der neuen italienischen Regierung haben tiefe Spuren auf den wichtigsten deutschen Absatzmärkten hinterlassen. [...]

Lediglich die binnenorientierten Wirtschaftsbe-sektoren konnten das Abgleiten in eine gesamtwirtschaftliche Rezession verhindern. Vor allem die Baukonjunktur setzte ihren Höhenflug fort, gestützt durch niedrige Zinsen, sichere Beschäftigungsperspektiven und eine weiterhin wachsende Bevölkerung.

In diesem Jahr dürfte die deutsche Konjunktur im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2018 wieder etwas kräftiger zulegen, da die Produktionsschwierigkeiten der deutschen Industrie allmählich überwunden werden dürften. Die binnenwirtschaftlichen Antriebskräfte sind weiterhin stark. Die Beschäftigung wird wohl ihren Rekordwert vom Vorjahr übertreffen, auch wenn sich das Tempo der Beschäftigung aus-schwächen dürfte. Gleichzeitig dürften kräftige Lohnsteigerungen, eine niedrige Inflationsrate und Abgabenentlastungen [...] für ein dickes Realeinkommensplus bei den Haushalten sorgen. Dies befördert den privaten Konsum und die Baukonjunktur.

INDIKATOR	2018	2019	2020
Bruttoinlandsprodukt gg. Vorjahr	1,4 %	0,6 %	1,8 %
Investitionen gg. Vorjahr	2,6 %	2,8 %	3,0 %
Erwerbstätige (in Mio.)	44,84	45,25	45,50
Arbeitslosenquote	5,2 %	4,9 %	4,7 %
Verbraucherpreise gg. Vorjahr	1,8 %	1,4 %	1,7 %
Lohnstückpreise gg. Vorjahr	2,6 %	3,3 %	1,2 %
Finanzierungssaldo des Staates (in % des BIP)	1,7 %	0,8 %	0,5 %
Leistungsbilanzsaldo (in % des BIP)	7,4 %	7,2 %	7,2 %

Timo Wollmershäuser: ifo Konjunkturprognose Frühjahr 2019: Deutsche Wirtschaft im Abschwung. Veröffentlicht am 13.03.2019. Text: S. 45. Zahlen: S. 47. <https://www.ifo.de/DocDL/sd-2019-06-wollmershaeuser-et-al-ifo-konjunkturprognose-fruehjahr-2019-03-21.pdf>.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de